

ELEKTROROLLER FUTURA

Elektromobil in die Zukunft

Gebrauchsanweisung Vita Care 1000



Dr. Ferrari GmbH

Industriestraße 1

56283 Halsenbach

Tel.: 06747/950060

elektoroller-futura@DrFerrariGmbH.de

Inhaltsverzeichnis

1.	Vorwort.....	Seite 3
2.	Sicherheitshinweise, Reifendruck.....	Seite 3
3.	Inbetriebnahme.....	Seite 4
	3.1 Rechtliche Voraussetzungen/Fahrerlaubnis.....	Seite 4
	3.2 Fahrzeug aufladen.....	Seite 4
	3.2.1 Blei-Gel-Variante (festverbaute Akkus).....	Seite 4
	3.2.2 Lithiumvariante (entnehmbarer Lithium-Akku).....	Seite 5
4.	Starten des Rollers und die erste Fahrt.....	Seite 6
	4.1 Funktionen des Schlüssels/Schlusses.....	Seite 6
	4.2 Blinker, Fernlicht, Hupe, Bedienelemente links.....	Seite 7
	4.3 Licht, Gänge, Gasgriff, Warnblinker, Bedienelemente rechts.....	Seite 7
	4.4 Display/Tacho.....	Seite 8
	4.5 Funktionen des Sitzes, Anbringen des Gurtes.....	Seite 9
	4.6 Spiegel montieren, Kennzeichen anbringen.....	Seite 10
	4.7 Bremsen, Feststellbremse, Drosselkabel.....	Seite 11
	4.8 Getränkehalter, Ablagefach, Einkaufshalterung.....	Seite 12
	4.9 Anbringen des Topcases, Gehstockhalterung.....	Seite 13
5.	Hinweise zur Pflege.....	Seite 14
	6.1 Lithiumakku.....	Seite 14
	6.2 Blei-Gel-Akku.....	Seite 14
	6.3 Fahrzeugpflege.....	Seite 14
6.	Fahrzeugpapiere und deren Inhalt (COC).....	Seite 14
8.	Serviceintervalle.....	Seite 15
9.	Vorgehensweise bei Problemen.....	Seite 16
10.	Technische Daten.....	Seite 16

1. Vorwort

Herzlich Willkommen in der Familie der Elektroroller-Futura-Besitzer!

Hier lernen Sie alle Funktionen Ihres Vita Care kennen, damit Sie ihn anschließend richtig bedienen können.

Viele weitere Hinweise, Einrichtungstipps, Erst-Einrichtungsvideos, FAQ's und Tutorial-Videos finden Sie unter dem Punkt: „Support“ auf unserer Homepage unter:

<https://elektoroller-futura.de/faq> und

<https://elektoroller-futura.de/video-tutorials>

Im Video „Erste Schritte“ finden Sie Hinweise zum Auspacken des Rollers aus dem Transport-Stahlkäfig, Einrichten, Versicherung uvm.

Um Ihre Sicherheit zu gewährleisten und Bedienungsfehler zu vermeiden, lesen Sie bitte diese Gebrauchsanweisung bitte vor der ersten Fahrt sorgfältig durch.

Stellen Sie sicher, dass Sie Anweisungen in der Gebrauchsanweisung stets befolgen.

2. Sicherheitshinweise, Reifendruck

- Fahren Sie nicht, nachdem Sie Medikamente eingenommen haben, die Ihre Fahrtüchtigkeit beeinträchtigen können, Alkohol getrunken haben oder wenn Sie sich unwohl fühlen. Dies ist gefährlich für Sie selbst und andere Verkehrsteilnehmer
- Beachten Sie die Verkehrsregeln und Verkehrsschilder und überprüfen Sie jederzeit die Straßen- und Wetterverhältnisse, um Gefahren aktiv zu vermeiden
- Führen Sie vor jeder Fahrt eine generelle Überprüfung von Licht, Brems- und Reifendruck durch. Überprüfen Sie Teile auf Lockerheit, achten Sie auf ungewöhnliche Geräusche bei der Fahrt
- Während des Fahrens gilt wahlweise Anschnall- oder Helmpflicht
- Der ideale Reifendruck für die 4 Reifen beträgt 2,5 Bar

3. Inbetriebnahme

Um das Vita Care zu starten, klappen Sie bitte den Sitz nach vorne, schauen Sie ob der Akku angeschlossen ist (nur bei der Variante Lithium) und schalten Sie die Hauptsicherung ein (s. Bild unten). Starten Sie das Fahrzeug indem Sie den „Zündschlüssel“ drehen (s. Kapitel „Funktionen des Schlüssels/Schlosses“)

3.1 Rechtliche Voraussetzungen/Fahrerlaubnis

- Der Abschluss einer ausreichenden Versicherung (mindestens Haftpflicht) sowie die Anbringung des Versicherungskennzeichens am Heck des Rollers unter der Kennzeichenbeleuchtung ist für den Betrieb auf öffentlichen Straßen Pflicht.
- Für das Fahren des Vita Care auf öffentlichen Straßen benötigen Sie mindestens die Führerscheinklasse „AM“ und ein Alter von 15 Jahren. Die Führerscheinklassen A, B und T beinhalten bereits die Führerscheinklasse AM. Es besteht Anschnall- oder Helmpflicht.

3.2 Fahrzeug aufladen

Das Vita Care 1000 wird in zwei Varianten verkauft:

3.2.1 Blei-Gel-Variante (festverbaute Zellen)

Das Vita Care 1000 in der Blei Gel Version verfügt über 5 festverbaute Blei-Gel-Blöcke, welche über 60 Volt/20 AH verfügen (1,2 Kilowattstunden Kapazität). Eine Überladung ist bauartbedingt nicht möglich. Das Ladegerät schaltet automatisch ab, sobald die Zellenblöcke voll aufgeladen sind.

Zum Laden nutzen Sie bitte ausschließlich das mitgelieferte Ladegerät. Verbinden Sie dieses mit einer hausüblichen Steckdose (230V, 50 HZ) und dem Fahrzeug an der Ladebuchse vorne unter dem Fahrersitz (Siehe Bild unten rechts)

Am Ladegerät befinden sich Leuchtdioden mit folgender Bedeutung:

Grün: „lädt nicht“ (Akku ist voll oder lädt aus sonstigen Gründen nicht)

Rot: „Das Fahrzeug ist aktuell am laden“

Die Voraussetzung für das Aufladen ist, dass die Hauptsicherung, welche sich unter dem Sitz befindet, eingeschaltet ist (Siehe Bild unten links)



Hauptsicherung
ein/aus
(hier Bild von einem Lithiummodell)



Ladebuchse unter Sitz

3.2.2 Variante Lithium-Akku

Das Vita Care 1000 in der Lithiumversion verfügt über einen entnehmbaren Akku (je nach Variante 60 Volt/20 AH/1,2kWh, 60 Volt/30AH/1,8 kWh. Das Aufladen des Akkus erfolgt wahlweise direkt am Fahrzeug (analog zum Laden im vorherigen Kapitel „Variante Blei-Gel) oder direkt am entnommenen Akku. Nutzen Sie zum Laden ausschließlich das mitgelieferte Ladegerät!

Laden des entnommenen Akkus am Ladegerät

- Öffnen Sie mit dem mitgelieferten Schlüssel das Schloss am Heck und kippen Sie den Sitz nach vorne
- Schalten Sie die Hauptsicherung des Fahrzeugs aus (s. Bild unten links)
- Lösen Sie den Stecker vor der Entnahme des Akkus (s. Bild unten links)
- Entnehmen Sie den Akku, schließen Sie das Ladegerät an eine beliebige herkömmliche Steckdose an (230V, 50 HZ) und verbinden Sie dieses mit dem Akku
- Das Ladegerät verfügt über Leuchtdioden mit folgender Bedeutung:
Grün: „lädt nicht“ (Akku ist voll oder es lädt aus sonstigen Gründen nicht)
Rot: „Das Fahrzeug ist aktuell am laden“

Die Lithiumakkus verfügen über zwei Buchsen (Parallelabgriff). Sie können frei wählen, welche Buchse Sie zum Laden oder zum Anschließen des Rollers nutzen möchten



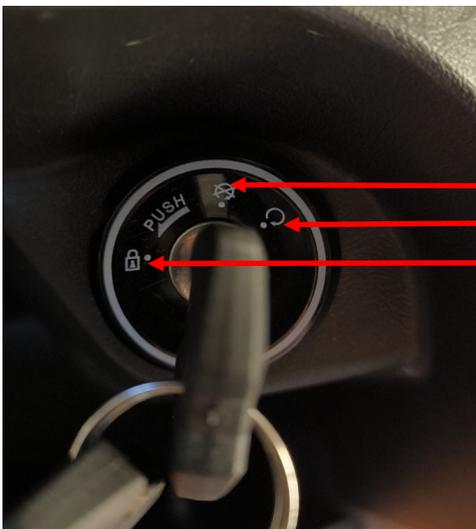
4. Starten des Rollers und die erste Fahrt

Nachdem Sie den Akku geladen den Reifendruck überprüft und das Kennzeichen montiert haben, geht es an die erste Fahrt !

4.1 Funktionen des Schlüssels/Schlusses

Im Lieferumfang sind zwei identische Schlüssel enthalten. Sie dienen zum Bedienen des Zündschlusses, Öffnen des Sitzes sowie Öffnen des Topcases.

(In einigen Chargen werden 4 Schlüssel geliefert, zwei Schlüssel sind sodann für das Zündschloss und zwei Schlüssel für das Topcase vorgesehen)



- Fahrzeug aus, Lenkradschloss nicht akti-
- Fahrzeug einschalten
- Lenkradschloss

Zur Aktivierung des Lenkradschlusses:

1. Lenker nach links stellen
2. Schlüssel leicht drücken und nach links drehen
3. Der Lenker ist nach dem Herausziehen des Schlüssels arretiert (Diebstahlschutz)



Sitz nach vorne kippen:

1. Schlüssel nach Rechts drehen
2. Sitz nach vorne klappen

4.2 Blinker, Fernlicht, Hupe—Bedienelemente Links

Blinker

Durch das Schieben des Blinkers nach links, aktivieren Sie die Blinker auf der linken Seite, durch das Schieben des Blinkers nach Rechts aktivieren Sie das Blinken auf der rechten Seite. Sollte der Blinker angeschaltet sein, können Sie diesen durch Drücken des Blinkerknopfes deaktivieren.

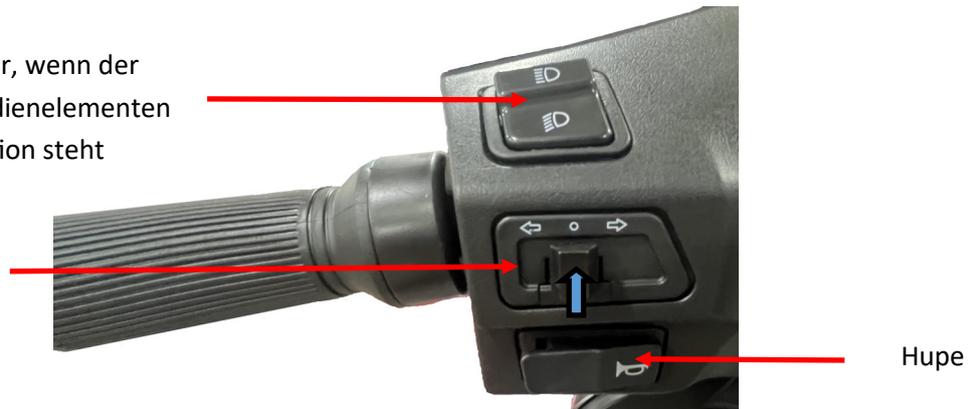
Hupe

Unter der Blinkereinheit befindet sich die Hupe. Das Drücken der Hupe löst ein akustisches Warnsignal aus.

Fernlicht ein/aus

Das Fernlicht ist schaltbar, wenn der Lichtschalter bei den Bedienelementen rechts in der linken Position steht

Blinker links/rechts
Blinker ausmachen durch Drücken des Knopfes



4.3 Licht, Gänge, Gasgriff, Warnblinker, Bedienelemente rechts

Licht

Der Lichtschalter an den Bedienelementen rechts ist dreistufig, verfügt aber lediglich über zwei Funktionen. Die Schalterpositionen „rechts“ und „mitte“ sind identisch, beide aktivieren das Standlicht. Für das verkehrssichere Fahren eignet sich ausschließlich die Schalterposition „links“, da nur bei dieser Position Abblendlicht und Fernlicht geschaltet werden können.

Gänge

Der Gangwahlschalter verfügt über die Positionen „1“, „2“ und „3“. Stufe 1 bedeutet eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf maximal 6 km/h, Stufe 2 auf 15 km/h, bei Stufe 3 fährt das Mobil bis zu 25 km/h.

Rückwärtsgang/Warnblinker

Mit dem Knopf „D/R“ können Sie zwischen dem Vorwärtsfahren (D) und dem Rückwärtsfahren umschalten. Der eingeschaltete Rückwärtsgang dient ebenso als Warnblinker, hier werden sämtliche Blinker aktiviert.

Gasgriff (Drehregler)

Durch das Drehen des Gasgriffes regeln Sie die Beschleunigung/Geschwindigkeit Ihres Fahrzeuges.



Beim Fahren Schalterposition auf „links“ einstellen

Gangwahlschalter

Gasgriff drehen um loszufahren

Vorwärts-/ Rückwärtsgang/ Warnblinker

4.4 Display/Tacho

Das Display schaltet sich automatisch beim Einschalten des Vita Care ein. Neben der Anzeige der aktuellen Geschwindigkeit gibt Ihnen das Display unter anderem folgende Informationen:

Akkufüllstand

Im voll geladenen Zustand sehen Sie einen roten und darüber 3 weitere grüne Balken. Mit zunehmender Entladung des Akkus während der Fahrt nimmt die Anzahl der Balken vom obersten Balken beginnend ab. Sobald kein grüner Balken mehr angezeigt wird, verbleibt Ihnen lediglich noch der rote Balken als Reserve, eine zeitnahe Aufladung des Akkus ist sodann zu empfehlen.

Gesamtkilometer/Tripkilometeranzeige

Sobald das Vita Care einschaltet ist, zeigt das Display für mehrere Sekunden den Gesamtkilometerstand des Fahrzeugs an. Nach dieser Zeit wechselt die Anzeige automatisch auf die „Tripkilometeranzeige“. Die „Tripanzeige“ zeigt Ihnen die gefahrenen Kilometer seit dem letzten Ausschalten des Rollers.

Weitere Leuchtsymbole

Das Display informiert des Weiteren über den Status des Fern-/Abblendlichts, Blinker, eingelegten Gang/ Rückwärtsgang und ggf. Fehlermeldungen.



4.5 Funktionen des Sitzes, Anbringen des Gurtes

Funktion des Sitzes

Abhängig von Ihrer Körpergröße können Sie die Rückenlehne des Fahrzeuges nach vorne oder nach hinten verschieben. Dies stellt für kleine und große Personen sicher, dass der passende Abstand zum Lenker eingestellt werden kann. Zum Verschieben der Rückenlehne nutzen Sie bitte den auf dem Bild gekennzeichneten Hebel.



Position Gurtbefestigung/Kappe
Rückenlehne verstellen

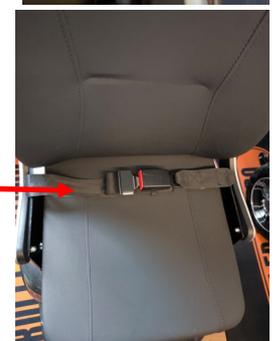
Anbringen des Gurtes

1. Bitte lösen Sie an der Position wie im oberen Bild gekennzeichnet, die Kappen auf beiden Seiten des Fahrzeuges
2. Lösen Sie jeweils die Schrauben und ziehen Sie diese etwas heraus
3. Schieben Sie jeweils ein Gurtende zwischen Armlehne und Sitz wie im Bild auf der rechten Seite zu sehen
4. Schrauben Sie die Armlehne zusammen mit dem Gurtende fest
5. Drücken Sie die Kappe erneut in das Schraubloch

Einstecken des Gurtes



Montierter Gurt



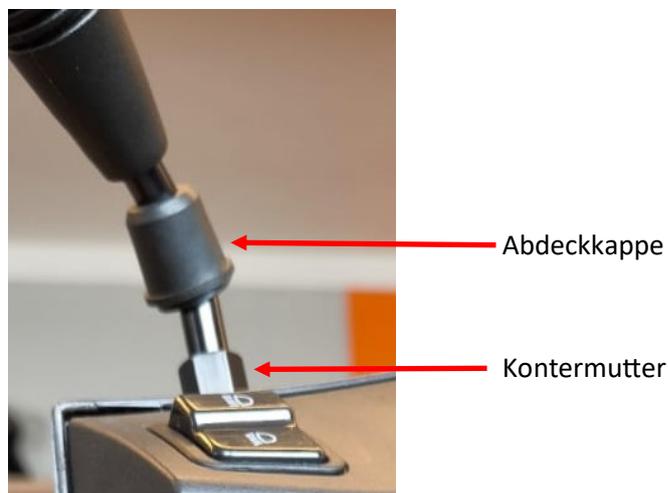
Beim Fahren des Fahrzeuges auf öffentlichen Straßen ist es Pflicht einen Helm zu tragen oder einen Gurt anzulegen! Die Wahl zwischen Helm, Gurt oder beidem steht Ihnen frei.

4.6 Spiegel montieren, Kennzeichen anbringen

Spiegel montieren

Im Lieferumfang des Vita Care sind zwei Spiegel enthalten. Zur Montage der Spiegel gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Schrauben Sie die Kontermutter am Spiegel zunächst nach „oben“
2. Schrauben Sie das Außengewinde des Spiegels in das Innengewinde am Lenker bis zum Anschlag
3. Drehen Sie nun den Spiegel in die Gegenrichtung bis Sie die passende Position für den Spiegel erreicht haben
4. Arretieren Sie den Spiegel, indem Sie die Kontermutter nach unten schrauben und festziehen
5. Stülpen Sie zum Korrosionsschutz die Abdeckkappe über die Kontermutter



Kennzeichen anbringen

Zur Anbringung des Kennzeichens am Heck unter der Kennzeichenbeleuchtung gibt es mehrere Möglichkeiten:

1. Die Versicherung liefert Ihnen ein Klebekennzeichen
2. Bringen Sie eine Kennzeichenhalterung mit entsprechenden Spax-Schrauben an
3. Nutzen Sie stabile Klettstreifen, indem Sie je auf das Fahrzeug und das Kennzeichen diese Streifen aufkleben und anschließend die beide Teile verbinden



4.7 Bremsen, Feststellbremse, Drosselkabel

Bremsen

Das Vita Care verfügt auf der Vorderachse über Scheibenbremsen, auf der Hinterachse finden Sie Trommelbremsen. Mit dem linken Bremshebel bedienen Sie die Bremsen hinten, der rechte Bremshebel wirkt auf die vordere Bremsen.

Bitte achten Sie bei den Scheibenbremsen stetig auf genügend Belag auf den Bremsklötzen. Spätestens ein hörbares Schleifen weist Sie darauf hin, dass die Bremsbeläge ggf. zu erneuern sind. Lassen Sie bitte spätestens alle 2 Jahre die Bremsflüssigkeit der Scheibenbremsen kontrollieren und diese ggf. erneuern.

Das Ziehen der Feststellbremse erfolgt über den linken Bremsgriff. Ziehen Sie diesen und schieben Sie gleichzeitig den Arretierungsbolzen nach oben. Lassen Sie im Anschluss den Bremshebel los, die hintere Bremse blockiert.

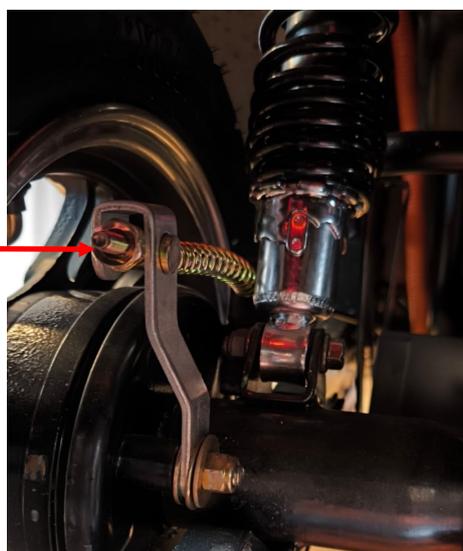
Zum Lösen der Feststellbremse drücken Sie kurz den linken Bremshebel, lassen Sie diesen los, der Arretierungsbolzen

Arretierungsbolzen



Sollte das Fahrzeug trotz angezogener Feststellbremse rollen, kann dies sehr einfach nachgestellt werden. Wenn Sie von der Rückseite des Fahrzeuges aus auf die Bremsen schauen, sehen Sie links und rechts je eine Mutter. Sollte die Bremseinstellung zu „schwach“ sein, drehen Sie die Muttern auf beiden Seiten je 1-4 Umdrehungen nach rechts, sollte die Bremse zu stark eingestellt sein, drehen Sie die beiden Muttern in die entgegengesetzte Richtung.

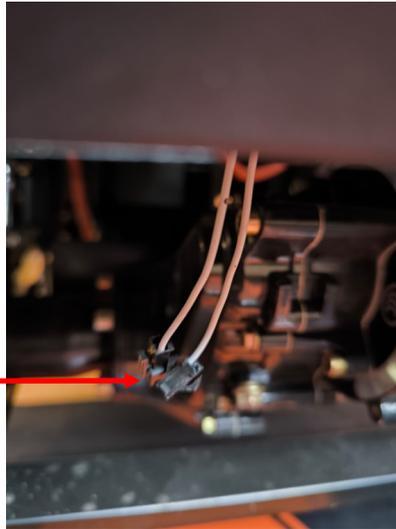
Auf beiden Seiten die Muttern nach rechts/links drehen um die Bremskraft zu erhöhen/vermindern



Drosselkabel

Am Heck des Fahrzeugs mittig befindet sich eine Steckerverbindung. Zum Erreichen der Höchstgeschwindigkeit von 25 km/h muss die Steckerverbindung gelöst sein. Sollte die Steckerverbindung zusammengesteckt sein, fährt das Fahrzeug maximal 15 km/h.

Drosselkabel am Heck



4.8 Getränkehalter, Ablagefach, Einkaufshalterung

Das Vita Care verfügt über weitere sehr praktische Funktionen. Neben einem Getränkehalter finden Sie einen Haken um Einkaufstüten oder –taschen zu fixieren, des Weiteren finden Sie ein Ablagefach für kleinere Dinge.

Getränkehalter



Einkaufshalterung

Ablagefach

4.9 Anbringen des Topcases, Gehstockhalterung

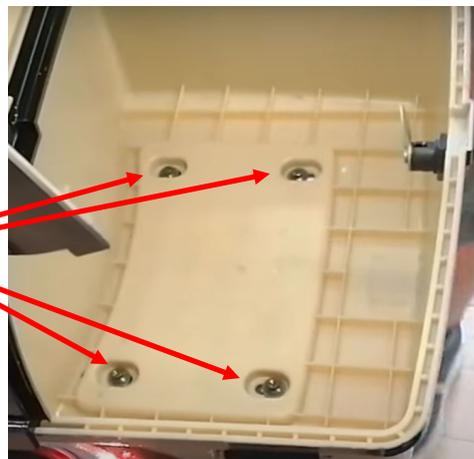
Topcase

Das Vita Care bietet für kleinere Einkäufe oder der Mitnahme von anderen Dingen einen Behälter am Heck. Um das Topcase nebst Fahrzeug unbeschädigt an Kunden auszuliefern zu können, ist es nötig, dieses demontiert zu liefern.

Die Halterung für das Case ist bereit vormontiert, es ist lediglich noch mit 4 Schrauben/Muttern zu montieren (s.Bild)

1. Legen Sie das geöffnete Topcase passend zu den Löchern auf das Gestell am Heck
2. Befestigen Sie es mit den Schrauben und den Muttern

Schraubbefestigungen



Gehstockhalterung

Die Gehstockhalterung befestigen Sie je nach Bedarf mit Spax-Schrauben am Kunststoff. Bitte achten Sie darauf, dass bei der späteren Position des Gehstocks keine Lichter oder das Kennzeichen verdeckt werden. Nach der Befestigung können Sie den Gehstock einfach einklicken. Eine beispielhafte Befestigungsposition zeigt das nachstehende Bild.



6. Hinweise zur Pflege

6.1 Lithiumakku

Der Lithiumakku Ihres Vita Care ist ein moderner Energiespeicher ohne nennenswerten Memory Effekt. Dies bedeutet, dass es für die Lebensdauer/Leistungsfähigkeit des Akkus nicht relevant ist, ob Sie häufiger kleinere Aufladungen vollziehen oder seltener größere Aufladungen tätigen. Sollten Sie den Lithiumakku eine längere Zeit nicht nutzen, empfiehlt es sich den Akku zwischen 30%-80% aufgeladen zu lagern. Bitte überprüfen Sie den Ladezustand alle 2-3 Wochen und laden Sie diesen ggf. etwas nach. Bedenken Sie, dass es normal ist, dass sich Akkus in einem gewissen Maße selbst entladen. Belassen Sie den Akku bei längerer Nichtnutzung nicht angeklemt am Fahrzeug (Selbstentladung erhöht sich wenn der Akku am Fahrzeug angeschlossen ist). Laden Sie Lithiumakkus nicht bei Frost! Bei Temperaturen unter dem Gefrierpunkt entnehmen Sie bitte den Akku, lassen Sie ihn bei Zimmertemperatur 45 Minuten aufwärmen und starten Sie erst dann den Ladevorgang.

Schalten Sie vor dem An- und Abklemmen des Akkus die Hauptsicherung stets auf „aus“.

6.2 Blei-Gel-Akku

Das Vita Care in der Blei-Gel-Variante verfügt über 5 festverbaute Blei-Gel-Blöcke. Im Gegensatz zu der Lithium-Variante sind diese nicht für den täglichen Gebrauch entnehmbar sondern fest verbaut. Zur Pflege der Akkus empfiehlt es sich, das Fahrzeug nach jeder Fahrt erneut vollständig aufzuladen. Sollten Sie das Fahrzeug über längere Zeit nicht nutzen, lassen Sie es am besten mit eingeschalteter Hauptsicherung am Ladegerät. Wie auch beim Lithiummodell kann es bauartbedingt nicht zu einer Überladung kommen, da das Ladegerät automatisch abschaltet, sobald die Zellen vollgeladen sind.

6.3 Fahrzeugpflege

Bitte lassen Sie Ihr Fahrzeug nicht in Autowaschstraßen reinigen, oft verwenden diese sehr starke Düsen, welche dem Vita Care Schaden zufügen könnten. Die Nutzung eines Hochdruckreinigers kann ebenfalls Schäden hervorrufen. Zur Reinigung der Karosserie empfiehlt es sich nach einer groben Vorreinigung mit einem Wasserschlauch das Fahrzeug sanft mit einem Autoschwamm einzuschäumen und im Anschluss abzuspülen. Um Wasserflecken zu vermeiden, nutzen Sie ein dafür vorgesehenes Leder zum Trocknen.

Achten Sie bei der Verwendung von Reinigungsmitteln auf die Verträglichkeit mit den verbauten Materialien.

7. Fahrzeugpapiere und deren Inhalt (COC)

Das mitgelieferte COC ist doppelseitig bedruckt und in englischer Sprache. Es dokumentiert die europaweite Berechtigung zum Betrieb des Vita Care im öffentlichen Straßenverkehr. Im COC sind viele wichtige Informationen enthalten. Neben der VIN (Vehicle Identification-Number = Fahrgestellnummer) enthält das Dokument Informationen zur Fahrzeugklasse (L2e-P), Höchstgeschwindigkeit, Abmessungen, Gewicht, Zuladung, konstante Motorleistung, Reifentyp uvm..

Bitte legen Sie Ihrem Versicherungsdienstleister das Dokument zur korrekten Einordnung des Fahrzeuges in die jeweilige Versicherungsklasse vor.

8. Serviceintervalle

Bitte führen Sie die Inspektion im Jahresrhythmus oder alle 2000 km durch:

Karosserie:	Sichtprüfung auf Beschädigungen, Risse oder lose Teile und Rostbildung an Metallteilen
Fahrgestell:	Sitz von Schrauben und Bolzen, Kontrolle bzgl. Beschädigungen oder Abnutzung des Rahmens
Batterie:	Sichtprüfung auf Korrosion an den Anschlüssen, Akkutemperatur bei Nutzung überprüfen, Sichtprüfung auf Risse oder Beschädigungen im Batteriefach und am Akku selbst
Beleuchtung:	Überprüfung der Funktion aller Lichter, deren festen Sitz und eindringende Feuchtigkeit
Display:	Überprüfung der Funktionalität des Displays (Geschwindigkeit, Ladeanzeige,)
Motor:	Sichtprüfung lose Verbindungen und Kabel auf Anzeichen von Überhitzung, Überprüfen auf ungewöhnliche Geräusche oder Vibrationen während der Fahrt
Reifen:	Profiltiefe messen (mindestens 1,6 mm), Reifendruck prüfen und bei Bedarf anpassen, Sichtprüfung Risse oder sonstige Beschädigungen
Fahrwerk und Federung:	Sichtprüfung der Stoßdämpfer auf Risse oder Undichtigkeiten, Kontrolle der Federung auf ordnungsgemäße Funktion
Bremsen:	Kontrolle der Bremsbeläge auf Verschleiß (mindestens 2 mm Dicke), Sichtprüfung der Bremsscheiben auf Risse oder Abnutzung
Bremsflüssigkeit:	Prüfen des Füllstandes und Auffüllen bei Bedarf, Wechsel alle 2 Jahre, Testen der Bremsanlage im Ganzen (Ruckeln, Bremswirkung, ungewöhnliche Geräusche)
Lenker:	Lenker auf festen Sitz und Beschädigungen prüfen, Spielraum Lenkkopflager überprüfen

9. Vorgehensweise bei Problemen

Vorgehensweise bei Problemen

Sollte Ihr Vita Care Probleme bereiten, bitten wir Sie mit uns eine E-Mail an elektoroller-futura@DrFerrariGmbH.de zu schreiben oder uns unter der Tel.: 06747/950060 zu kontaktieren.

Unsere Mitarbeiter stehen Ihnen von Mo-Fr zwischen 08.00 Uhr—12:00 Uhr und 13:00 Uhr—17:00 Uhr gerne zur Seite.

Sollte es sich bei Ihrem Anliegen um einen Lieferschaden oder sonstigen optischen Schaden handeln, empfiehlt sich eine E-Mail mit entsprechenden Fotos zu schicken. Sollten Sie das Fahrzeug über einen Händlerpartner gekauft haben, ist dies Ihr erster Ansprechpartner bei Problemen.

10. Technische Daten

Größe (L/B/H):	1,53m/0,70m/1,10m
Motorleistung:	konstant 1000 Watt
Akku:	60V/20 Ah/30AH (je nach Lithium-Variante oder 60V/20 AH (Blei-Gel-Variante, 5 festverbaute Zellen)
Ladezeit des Akkus:	ca. 6-8 Stunden bei den 20 AH Varianten
Personenanzahl:	max. 1 Personen
Reifengröße:	3.00-10, 42J
Höchstgeschwindigkeit:	25 km/h
Reichweite:	bis zu 50/75 km, je nach Akkuvariante
Gänge:	1 Vorwärtsgang, 1 Rückwärtsgang
Netto-Gewicht/Zuladung:	79 kg/134 kg, Einsitzer
Geschwindigkeitsanzeige:	Anzeige am Display
Ladezustandsanzeige:	Anzeige am Display
Bremsen:	Scheibenbremsen/Trommelbremsen
Sonstiges:	
Gurt, Topcase, Hupe, Blinker, LED-Frontlicht	

Dr. Ferrari GmbH

Industriestraße 1

56283 Halsenbach

Tel.: 06747/950060

elektoroller-futura@DrFerrariGmbH.de